

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unter der Firma Ziegelei Hochdorf gründete sich, mit Sitz in Hochdorf, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Fabrikation von Backsteinen, Ziegeln, sowie anderer in das Holzwarenfach einschlagender Artikel. Das Gesellschaftskapital besteht in 200,000 Fr., eingeteilt 400 auf den Namen lautende Aktien à 500 Fr. Präsident des Verwaltungsrates ist Nationalrat Josef Schobinger von und in Luzern.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ansuchen, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseraten gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

941. Wer kann Loismull-Closets empfehlen und wer besorgt solche Einrichtungen?

942. Wer ist Lieferant resp. Fabrikant von Ventins Patent Dampfmaschinen? fragt ein Wiederverkäufer.

943. Wie viel Minutenliter Wasser wären erforderlich, um bei 250 m Länge und 100 m Gefälle bei Turbinenanwendung 4 Pferdekraft zu erzielen?

944. Wüßte mir vielleicht einer der geehrten Leser und Interessenten, wo man ein sogenanntes Kibelssystem erhalten könnte, dienlich als Sauchetrog, und zu welchem Preise?

945. Welche Pferdekraft würde man erhalten bei einem Röhrendurchmesser von 35 cm und 600 Meter Länge? Der letzte Drittel der Röhrenlänge läuft offen. Gefälle auf Turbine wäre 3 Meter. Welches wäre vorteilhafter, Turbine oder Wasserrad?

946. Wer liefert gußeisnerne Ballongeländer in größeren Quantitäten? Offerten an D. Gottschall, Architekt, Bern.

947. Welcher wohlgesinnter Herr Architekt oder Baumeister würde einem jungen tüchtigen Zimmermann mit wohlgeitem Rat zum Besuche einer Wauschule behilflich sein? Fragesteller wäre sehr dankbar dafür.

948. Wer liefert die nötigen Maschinen zur Fabrikation von Drahtnägeln und wer würde die Installation einer Nagelfabrik übernehmen?

949. Wer ist Käufer von schönen Ziegelschindeln gegen bar? Beliebige Quantum. Anmeldungen an F. Bachmann, Federmeister in Niederuster.

950. Wird ein definitives Patent auf wesentliche Verbesserung eines Gegenstandes erteilt, welcher schon bekannt, aber in der Schweiz nicht patentiert ist?

951. Wer liefert in nur Ia. Ware Föhren- und Eichenholz, ersteres von 40, 45, 50, 60 und 80 mm, letzteres von 45, 50, 65 und 85 mm Dicke und zu welchem Preise per m²? Gef. Antworten erbeten an Joh. Seiler, mech. Schreiner, Unterseen b. Interlaken.

952. Wer liefert Eichenholzstäbe zu Staketen, 4/4 cm und 4 1/2/4 1/2 cm dick, in trockener Ware?

953. Wo bezieht man Meerschaum und Bernstein in rohem Zustand?

954. Wie viel Kraft erhält man von 50 Minutenlitern bei 60 Meter Gefälle und 700 Meter Leitung? Wie hoch kämen die Herstellungskosten von Röhren und Turbine auf fragliche Leitung?

955. Genügt eine Spannung von 250 Volts, um Wandfächerblätter elektrisch zu löten und wer fabriziert solche Apparate?

Antworten.

Auf Frage **835.** Gebr. Klein u. Cie. in Meiringen sind zur Anfertigung feiner Schreinerarbeiten bestens eingerichtet und wünschen mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **863.** Elektrische Apparate zum Nachtragen mit nur einem Glühlicht liefern Trüb u. Schläpfer, Seilergraben 41, Zürich.

Auf Frage **885.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fritz Bertschi-Kiefer, Schreiner- und Glasermeister, Lenzburg.

Auf Frage **888.** Wenden Sie sich an die Firma A. König-Bertschinger, Aufourstraße 133, Zürich V, welche Ihnen mit billigsten Offerten dienen wird.

Auf Frage **892.** E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel, liefert nur bestbewährte Systeme von Gas- und Benzinmotoren.

Auf Frage **894.** Petrolmotoren unter 1 Pferdekraft liefert die Firma J. Weber u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Ulter.

Auf Frage **897.** Teile dem Fragesteller mit, daß ich solche Brenneren liefere für Dampf und gewöhnliche Feuerung; halte stets eine solche für gewöhnliche Feuerung vorrätig, mit Garantie. Bis dato einziges Fabrikat in der Schweiz ohne Kühlstande. Zwei solche sind im Betrieb. Beste Referenzen. Zu jeder Auskunft ist gerne bereit Jean Brupbacher, Vater, Kupferschmied, Wädenswil.

Auf Frage **899.** Spezialmaschinen ohne Druck zur Herstellung von Steinen aus Gips und Sägespänen liefert E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.

Auf Frage **908.** Auf Ihre Anfrage betreffend Eisenhobelmaschinen teile ich Ihnen mit, daß ich Bohrmaschinen in 55 Systemen aus einer Spezialfabrik billigt liefere. Bitte um Abreihangabe, um Offerte machen zu können. M. Kolb, Maschinentechn. Agentur, Basel.

Auf Frage **908.** G. Siewerdt u. Co. in Derlfon liefern Eisenbohrmaschinen für Spiralbohrer nach neuestem System.

Auf Frage **908.** Bohrmaschinen liefert prompt und billig Willy Custer, techn. Geschäft, Zürich.

Auf Frage **909.** Wenden Sie sich an S. Fischer, Kübler, in Signau (Emmenthal).

Auf Frage **910.** Teile dem Fragesteller mit, daß ich solche Kunststeine liefere und teilweise vorrätig habe. Zu jeder Auskunft ist gerne bereit Jb Vertli, Gips- und Kunststeingeschäft, Disingen.

Auf Frage **910.** Pfluger u. Cie., Sorgen, liefern Kunststeine von einfacher bis reicherer Architektur.

Auf Frage **914.** Schornsteinaufsätze, Johns Patent, sowie eigene Konstruktion, liefert in allen Größen J. B. Brunner, Ventilationsgeschäft, Oberuzwil.

Auf Frage **917.** Holzstäbe zur Zündholzfabrikation in verschiedenen Längen habe sehr preiswert abzugeben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. S. Knoll, Zürich V.

Auf Frage **917.** Wollen Sie sich mit Remigius Murer, Säge- und Holzhandlung in Rüttenen-Bedenried in Verbindung setzen.

Auf Frage **918.** Die Firma R. u. E. Huber, Erste schweizerische Gummiabrik in Pfäffikon (Zürich) fabriziert Bandfängerlinge aus Kautschuk und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **918.** Bandfänger-Überzüge in Leder, egal und endlos, fertig zum Aufziehen, liefert in bester Qualität die Riemenfabrik von Heinrich Hüni im Hof, Sorgen.

Auf Frage **919.** Adams äußerst praktische und billige Zeitungshalter, Patent, liefert der Vertreter C. R. Ziegler, Bern, welcher Preiscurant und Muster auf Verlangen gratis zusendet.

Auf Frage **919.** E. Schleuniger, Drechsler in Baden wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **921.** Könnte sofort Hornsprossen, 4/4 × 75 oder alle wünschbaren Dimensionen liefern und gewärtige gerne Offerten per Stück und Auftrag, in wie viel Quantität geliefert. Theo. Büchi, Holzhandlung in Samtagern bei Richterzwil.

Auf Frage **921.** Wenden Sie sich gefälligst an Jaf. Hirzel, Holzhandlung in Dietikon.

Auf Frage **921.** Prima schönes weißes Hornholz zu Stiegen sprossen ohne Aeste, 4 cm stark, liefert per □ zu 40 Rp. oder zu Sprossen zugeschnitten per Stück 17 Rp. gegen bar: Jb. Sandermaur, Drechsler in Verneid.

Auf Frage **921.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Heinrich Bertschinger, Schreiner, Fischenthal.

Auf Frage **922.** Wenden Sie sich gefl. an die Spezialisten Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **922.** Wenden Sie sich an E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel. Derselbe wird Ihnen jedenfalls dienen können.

Auf Frage **925.** Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) würden Ihnen gerne mit Auskünften und Prospekten dienen.

Auf Frage **925.** Der garantierte Nutzeffekt eines Motors beträgt 85 %, der einer guten Turbine 70—75 %, d. h. bei 37 m Gefälle und 3 Pferdekraft Leistung braucht der Motor circa 430 Liter per Minute, die Turbine ca. 530 Liter per Minute; dabei ist bei der Turbine noch ein Verlust für Rücküberzeugung zu rechnen.

Auf Frage **925.** Eine Turbine braucht etwas mehr Wasser, als ein eigentlicher Kolbenmotor, ist dafür aber solider und nicht Reparaturen unterworfen, was namentlich in Betracht kommt, wenn das Wasser nicht ganz absolut rein ist. Bei 37 m Gefälle beträgt der Unterschied im Wasserverbrauch pro HP und Stunde ca. 800 Liter. J. U. Mebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **925.** Als die Stadt Zürich 1872 ihre Wasserversorgung auch für Abgabe von Kraftwasser erweiterte, wurde von derselben eine öffentliche Konkurrenz für Wassermotoren, d. h. Turbinen und Kolbenmotoren, ausgeschrieben. Als Rivalen erschienen unter andern hauptsächlich die Firma Escher Wßh u. Cie. mit einer Turbine und A. Schmid mit einem Kolbenmotor. Bei der offiziellen Probe erhielt der erstere 65 %, letzterer 85 % Nutzeffekt, jedoch nur bis zu einer Tourenzahl von 150. Darüber sank der Nutzeffekt. Seither sind die Turbinen sowohl in der Schaufelung, als betr. Einlauf bedeutend verbessert worden und werden jetzt bei normalen Gefällshöhen von 30—40 m Nutzeffekte von 75—80 % garantiert. Will man den höchsten Nutzeffekt erzielen, so ist man bei der Turbine an die vom Gefälle gegebene Umfangschwindigkeit gebunden und man muß im Vorwege ändern, während der Kolbenmotor bei langamerem Gange das Wasser besser verwertet. Der Kolbenmotor erfordert ganz reines Wasser und ziemlich exakte Behandlung, besonders bei längeren Stillständen, wo er sonst leicht verrotet. Aus diesen Gründen und bei der leichten Stellbarkeit der Turbinen auf verschiedene Wassermengen werden jetzt meistens Turbinen gewählt. B.

Auf Frage 925 teile ich dem Fragenden mit, daß es vorteilhafter wäre, eine Turbine zu erstellen, als einen Wassermotor, bei nahezu gleich viel Wasserverbrauch. Näheres teilt mit die mech. Werkstätte Alois Estermann, Ruswil (Luzern).

Auf Frage 925. Wenden Sie sich an die Firma Benninger u. Co., Maschinenfabrik in Uzwil (St. Gallen), welche Turbinen für alle Verhältnisse, also auch Hochdruckturbinen mit und ohne Regulator baut, ebenso die nötigen eisernen Röhren für die Wasserleitung.

Auf Frage 925. In Ihrem Falle ist eine Hochdruckturbine nach meinem System am vorteilhaftesten. J. J. Leppli, Rapperswil.

Auf Frage 927. 6 Liter Wasser per Sekunde geben bei 70 m Gefälle und 120 m Leitungslänge ca. 4 HP. 350 Liter geben pro Meter Gefälle ca. 3.5 HP. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 927. Wenden Sie sich gefl. um unentgeltliche Auskunft an J. J. Leppli in Rapperswil.

Auf Frage 928. Diene Ihnen, daß ich ein Lokomobil (Holz- und Kohlenfeuerung oder nur Holzfeuerung) von 8 Pferdekraften besitze und dasselbe für 5-8 Wochen vermieten könnte; dasselbe befindet sich gegenwärtig im Kanton Luzern. Mietpreis per Tag von 11 Stunden Fr. 10. G. Hasler, mech. Werkstätte, Donneloye.

Auf Frage 928 melde, daß ich ein Lokomobil samt Heizer zu vermieten hätte. J. B. Reichmuth, Baugeschäft, Seewen.

Auf Frage 928. Eine 8-10pferdige Lokomobile (englisches Fabrikat) mit erweiterter Feuerbüchse, für Holz- und Kohlenfeuerung sehr gut geeignet, haben zu vermieten Erd. Peter u. Co., Vöstal.

Auf Frage 929. Wasserleitungsröhr, $\frac{3}{4}$ ", $\frac{1}{2}$ ", von 38 cm Länge an, liefert Joseph Gerig, Schmied, Schattdorf (Uri).

Auf Frage 930. Bei 6 Liter Wasser pro Sekunde und 120 m Gefälle erhält man bei 600 m Leitungslänge ca. 150 Pferdekraftstunden pro Tag. Nähere Auskunft erteilt J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 930. 6 Sekundenliter Wasser mit 120 m Gefälle geben 7 Pferdekraft. Große Reservoirs haben keinen Zweck, da in 12 Stunden nur 260 Kubikmeter Wasser einlaufen. J.

Auf Frage 932. 150 Liter Wasser pro Sekunde geben bei 2.8 m Gefälle 3.5 HP. Freilich lohnt es sich, diese Kraft auf 80 m Distanz mit Seil zu übertragen. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 932. 150 Sekundenliter mit 230 cm Gefälle geben $3\frac{1}{2}$ Pferdekraft. Die Fortleitung kann auf einfache Art erstellt werden, indem man die Turbine horizontal laufen läßt und den stehenden Wellbaum so verlängert, daß man oben die treibende Seilscheibe daran befestigen kann. B.

Auf Frage 932. Ob es rentiert, die Kraft auf 80 m zu übertragen, können nur die näheren Verhältnisse entscheiden. Sie werden 3- $3\frac{1}{2}$ Pferdestärken erhalten. J. J. Leppli in Rapperswil.

Auf Frage 933. Wassermesser bester Konstruktion liefern Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 938. Unterzeichnet besitzt schon eine amerikanische Schnellschreibmaschine, genannt „Grandall“, seit sechs und eine zweite solche Maschine seit 4 Jahren. Dieses System hat an der Weltausstellung in Chicago den höchsten Preis, eine goldene Medaille, erhalten, und verdient es auch, denn meine zwei Maschinen bewährten sich seit diesen vielen Jahren ausgezeichnet, hatte niemals Reparaturen. Eine solche kostet bloß Fr. 325. — netto comptant. Wenden Sie sich an die Generalvertreter Hamburger u. Lips, Importgeschäft, Bern, welche Ihnen mit Schriftproben, Attesten und allem sonstigen Wissenswerten an die Hand gehen werden. Die Grandall Schreibmaschine ist jedenfalls die preiswürdigste amerikanische Schnellschreibmaschine. Sie schreibt große und kleine Buchstaben und verschiedene Schriften. K. Hamburger, pyrotechnische Fabrik, Oberried b. Interlaken.

Auf Frage 939. Beziehen Sie die von der Firma Bauhoffer u. Cie. in Baden fabrizierten Rauchzüge. Dieselben bezwecken, sowohl Rauch als Hitze direkt und deshalb in vollkommener Weise in das Kamin abzuleiten. Sie sind in Gußeisen zum Anhängen oder Zuklappen konstruiert und bestehen aus einer in das Kamin einzumauernden Rahme, auf der ein beweglicher Fangschirm angebracht ist. Derselbe wird in einer Höhe von 40-50 cm über dem Feuer montiert und hat eine ebenso große Ausladung. Für außergewöhnliche Arbeiten, die des Fangschirms wegen nicht in das Feuer gebracht werden könnten, werden dieselben abgehängt, oder, wie Sie auf der Abbildung in unserem Katalog sehen können, zugeklappt. Die Wirkung der Rauchzüge ist eine überraschende und sollte deshalb in jeder Schmiede, die an Rauch oder an Hitze zu leiden hat, angebracht werden. Verlangen Sie gefl. den Preis-courant über Schmiede-Einrichtungen etc.

Auf Frage 939. Abhilfe kann am besten durch Ventilatoren geschaffen werden. Wenden Sie sich zu diesem Behufe an die Firma Rüdiger, Wunderli u. Cie., Spezialfabrik für Ventilatoren in Ulster, unter Angabe, ob Riemenbetrieb oder Wasserdruck von mindestens 3 Atmosphären zur Verfügung steht.

Auf Frage 939. Dieser Frage fehlen nähere Angaben über die Aufstellung der 7 Schmiede-Essen, die Anzahl, Höhe und lichte Weite der Kamine, die Rauchzuleitung von den Essen zu den Ka-

minen. Wir wollen annehmen, daß alle Kamine über die Dachfirst hinaufreichen und mit einer sog. Pfeife, d. h. mit einer allseitig zusammengezogenen Mündung auslaufen, auf welche befanntlich kein Wind Einfluß hat. Am leichtesten kann man dem sog. kalten Rauche Abzug machen, wenn man in der Nähe der Hauptesse von der Dede der Schmiede aus einen dünnwandigen Schlot von mindestens 60×60 cm über Dach erstellt und mit dem Kamin der Hauptesse durch ein weites Gasrohr in Verbindung bringt, zum Erwärmen der Schlotluft. Man kann auch ca. 40 cm senkrecht über jedem Essefeuer eine Muffenröhre von 12-15 cm Kaliber, Muffen unten, aufhängen und die obere Mündung durch Blechrohre 1 m hoch ins nächste Kamin hinaufführen. Die heiße Luft dieser Röhre wird im Kamin wie ein Exhaustor wirken und den Rauch kräftig nachjagen.

Auf Frage 940. Sie erhalten eine Pferdekraft ohne großen Verlust in der Leitung und zwar per Tag nur ca. 25 Minuten lang bei 9 Liter Zufluß pro Minute. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Submissions-Anzeiger.

Straßenbaute Dübendorf. Bau der Straße 1. Klasse von der Glatzbrücke bei der Untermühle bis zur Station Dübendorf (Länge 200 Meter, Voranschlag 2100 Fr.) Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kreisgenieurs in Unterwiesikon zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis 24. Januar 1898 verschlossen und mit der Aufschrift „Stationsstraße Dübendorf“ der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Schreiner, Schlosser- und Parkettarbeiten für das Schulhaus von kath. Thal (St. Gallen) Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Schulrat Muggler in Thal und Architekt Luz in Wil einzusehen. Mit der Aufschrift „Schulhaus kath. Thal“ versiehene Offerten sind bis und mit Donnerstag den 20. Januar dem Präsidenten des Schulrates, Herrn Pfarrer Müller, einzusenden.

Zur Erlangung von Plänen für den Neubau einer zweiten reformierten Kirche in Neumünster-Zürich wird unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz eröffnet. Das Programm ist von Kantonsbaumeister Sieg in Zürich zu beziehen.

Die Lieferung der schmiedeeisernen Träger, Ständer und der Gußplatten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgen. Schulanstalten in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau der Bauleitung, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium Zürich“ bis 29. Januar franko einzureichen.

Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine Straßenbrücke von 10 Meter lichte Spannweite über die Caroggia bei Castafagna. Die näheren Bedingungen und Vorschriften sind auf dem Bureau des Oberingenieurs des Kantons Graubünden zur Einsicht aufgelegt. Offerten werden bis zum 20. ds. vom Baudepartement: Th. Marugg in Chur, entgegen genommen.

Lieferung der Steinhauerarbeiten für die oberen Stodwerke des Bohgebäudes in Freiburg. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127, zur Einsicht aufgelegt. Offerten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen und unter der Aufschrift „Offerte für Haussteinlieferung Postgebäude Freiburg“ bis und mit dem 26. Januar nächsthin franko einzureichen.

Die Maurer-, Cement-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Hafner- und Erdarbeiten, sowie die Lieferung von circa 2150 Kilogramm Eisen, 22,000 Stück 8zöllige und 10,000 Stück 10zöllige Ziegelsteine für ein neu zu erstellendes Wohnhaus mit Scheune und Stallung. Plan und Baubeschrieb liegen bei Jakob Keller in Niederweil (Thurgau) zur Einsicht bereit und werden Offerten bis zum 20. ds. entgegengenommen.

Die Straßenbahn Frauenfeld-Whl eröffnet für den Bau eines Stations- und Verwaltungsgebäudes im Bahnhof Frauenfeld-Stadt Konkurrenz über nachstehende Arbeiten: Erd-, Maurer-, Steinmeh-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser- und Schlosserarbeit. Das Nähere ist einzusehen bei Herrn Architekt Otto Meyer in Frauenfeld. Eingaben sind bis zum 17. Januar verschlossen unter Aufschrift „Bau-Eingabe“ an die Direktion: A. Koch, zu richten.

Die Lieferung von circa 3000 Marchsteinen, 280 Sechsecksteinen, 32 Kilometersteinen für die Burgdorf-Thun-Bahn. Zeichnungen und Vorschriften können bezogen werden beim Baubureau in Burgdorf. Offerten sind einzureichen bis 1. Febr. an die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf.

Für den Neubau eines Bankgebäudes der bernischen Kantonalbank in Biel werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben die Gipfer- und Malerarbeiten. Preislisten können